



Die Stadt



Vokabular

der Alltag, -e
die Handelsstadt, -e
die Verteidigung
die Verteidigungsstelle, -n
die Wende

1989)
die Werbung
der Zugang, -e

an-bieten, bot an, angeboten
sich (acc.) an-siedeln
betreten (betritt), betrat, hat betreten
gründen
restaurieren
verdrängen
verunsichern

ehemalig
einheimisch
entfernt
sogenannt
wesentlich
geschützt durch

weekday
city of trade
defense
defensive position
change, turning point (refers to the
change in Germany on Nov. 9,

advertisement
entry, access

to offer
to settle
to enter
to found
to restore
to push aside
to make insecure

former
local
far away
so-called
substantial
protected by

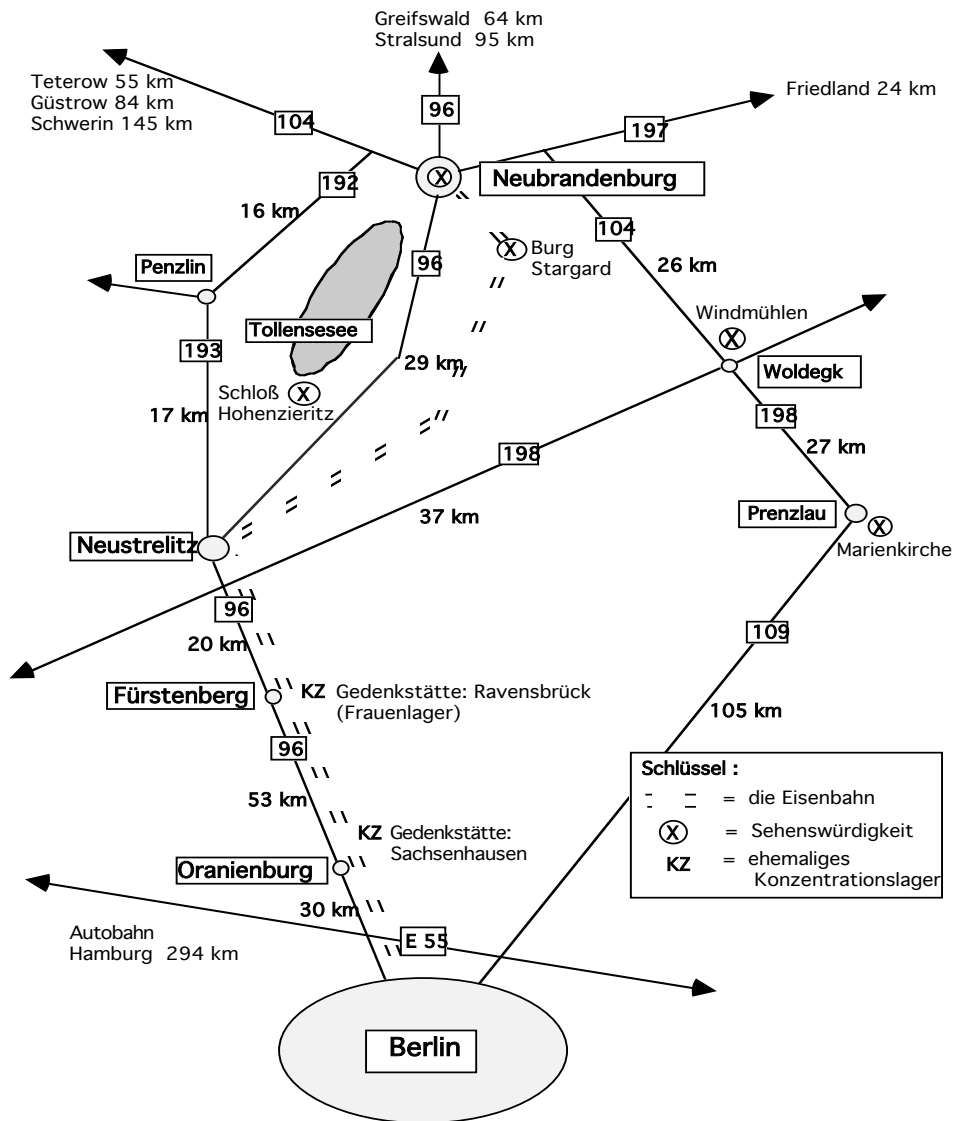
Wichtige Themen

die Geschichte einer alten Handelsstadt
das Leben nach der Wende

Auf der Reise

A. Beantworten Sie die Fragen zum Video.

1. Zeichnen Sie auf der Landkarte die Route ein. Wo beginnt die Reise?
Wohin führt sie? Hier sind die einzelnen Städtenamen, die im Video genannt werden: **Neubrandenburg - Berlin - Neustrelitz - Oranienburg**



2. Was sieht man rechts und links der Autobahn? Kreuzen Sie an, was der Erzähler nennt.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> einfache Wohnhäuser | <input type="checkbox"/> alte Geschäfte |
| <input type="checkbox"/> neue Schulen | <input type="checkbox"/> sehr viel Ackerland |
| <input type="checkbox"/> eine Tankstelle | <input type="checkbox"/> neue Geschäfte |
| <input type="checkbox"/> Bauernhäuser | <input type="checkbox"/> eine Mauer |

Die Stadt: historisches

A. Zum Video. Welche Jahreszahlen passen dazu?

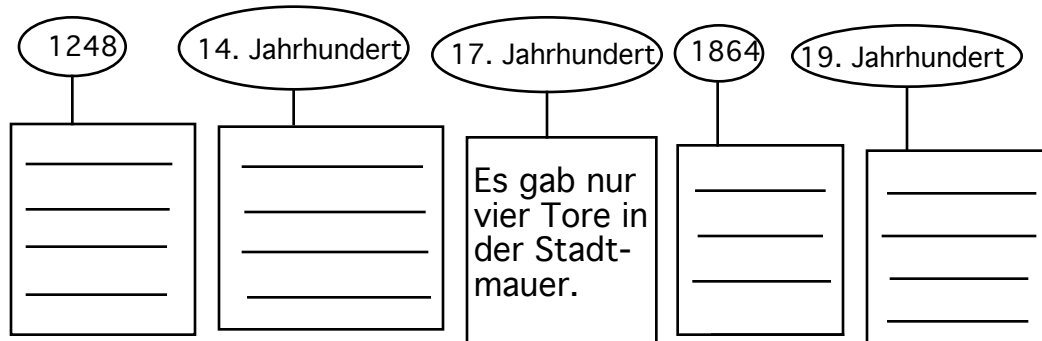
Jahreszahl

1. Damals wurde Neubrandenburg gegründet. _____
2. Aus diesem Jahrhundert stammt die Mauer. _____
3. Bis zu dieser Zeit konnte man die Stadt nur durch ihre vier Tore betreten. _____
4. In diesem Jahrhundert wuchs die Stadt über die Mauern hinaus. _____

B. Zum Video. Lesen Sie die Sätze zuerst. Dann bestimmen Sie, ob die Sätze richtig (R) oder falsch (F) sind. Korrigieren Sie die falsche Information.

1. Die Stadt Neubradenburg liegt am Tollensesee. R F
Korrektur: _____
2. Die Stadt wurde 1248 erbaut. R F
Korrektur: _____
3. Die Stadt ist von einer Mauer mit drei Toren umgeben. R F
Korrektur: _____
4. Im Mittelalter war Neubrandenburg eine verschlafene Stadt. R F
Korrektur: _____
5. Die Stadtmauer ist über drei Kilometer lang; über 7 Meter hoch. R F
Korrektur: _____
6. Man öffnete die Mauer im 19. Jahrhundert, um Zugang zum neuen Bahnhof zu schaffen. R F
Korrektur: _____
7. Noch heute liegt die Stadt innerhalb der Mauern. R F
Korrektur: _____

C. Schreiben Sie die richtige Information unter die Jahreszahlen. Suchen Sie einen Partner und erklären Sie die Geschichte der Stadt an Hand ihres Diagramms.



D. Die Wiekhäuser. Hören Sie gut zu. Dann schreiben Sie folgende Sätze zu Ende.

Alle _____ liegen die sogenannten Wiekhäuser, ehemalige _____. Fast alle sind heute _____. Sie dienen nicht mehr zur Verteidigung, sondern als _____, als Schmuckgeschäft, oder als _____.

(Online: die Stadt, Übung 5)

E. Die Wiekhäuser. Jetzt erklären Sie!

Wo sind sie?



Was waren sie früher?

Was sind sie heute?

Die Stadt: seit der Wende

A. Beantworten Sie folgende Fragen.

1. Wann war der Tag der deutschen Einigung? am _____.
Was bedeutet das? Erklären Sie.

2. Seit der Wende hat sich vieles verändert. Welche Themen werden in diesem Videoteil besprochen? Kreuzen Sie an.

- | | | | |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | die Kirche in Ostdeutschland | <input type="checkbox"/> | der Alltag der Einwohner |
| <input type="checkbox"/> | die Arbeitslosigkeit | <input type="checkbox"/> | der Auszug in den Westen |
| <input type="checkbox"/> | die Jugendlichen | <input type="checkbox"/> | der Verkehr |
| <input type="checkbox"/> | die West-Autos | <input type="checkbox"/> | die Unfälle auf den Straßen |
| <input type="checkbox"/> | die Werbung | <input type="checkbox"/> | das Angebot von Produkten |
| <input type="checkbox"/> | die Telefonzellen | <input type="checkbox"/> | die öffentlichen Verkehrsmittel |

3. Was sagt der Erzähler über die folgenden Themen. Fassen Sie kurz zusammen. Hier sind einige Stichwörter.

**kleine Trabis / Arbeitslosigkeit / in den Westen / West-Autos / die Unfälle
ein Autowrack / größeres Angebot / ausländische Produkte**

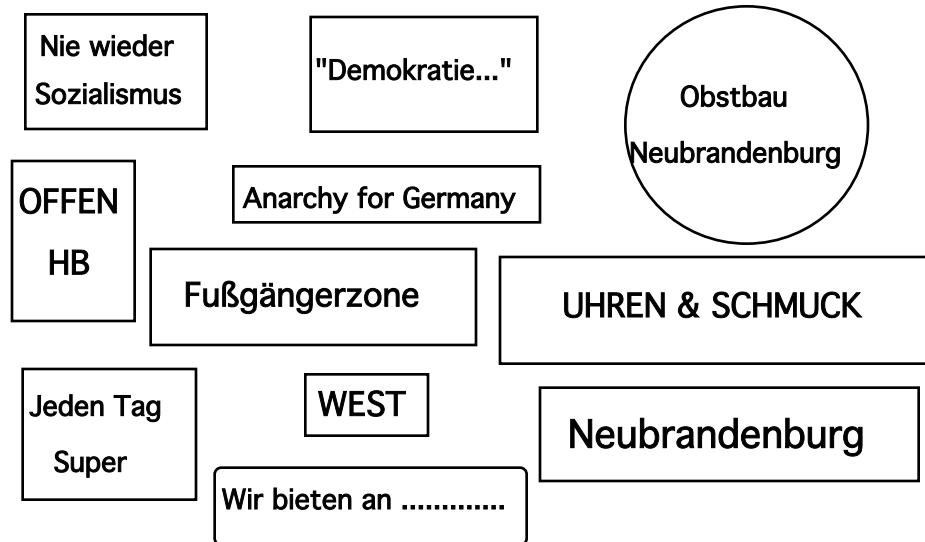
der Arbeitsmarkt nach der Wende

der Verkehr nach der Wende

die Werbung nach der Wende

Zum Schluss

- A. Politische Plakate und Graffiti. Kreuzen Sie an, welche Plakate oder Graffiti Sie im Video sehen.



Rollenspiele

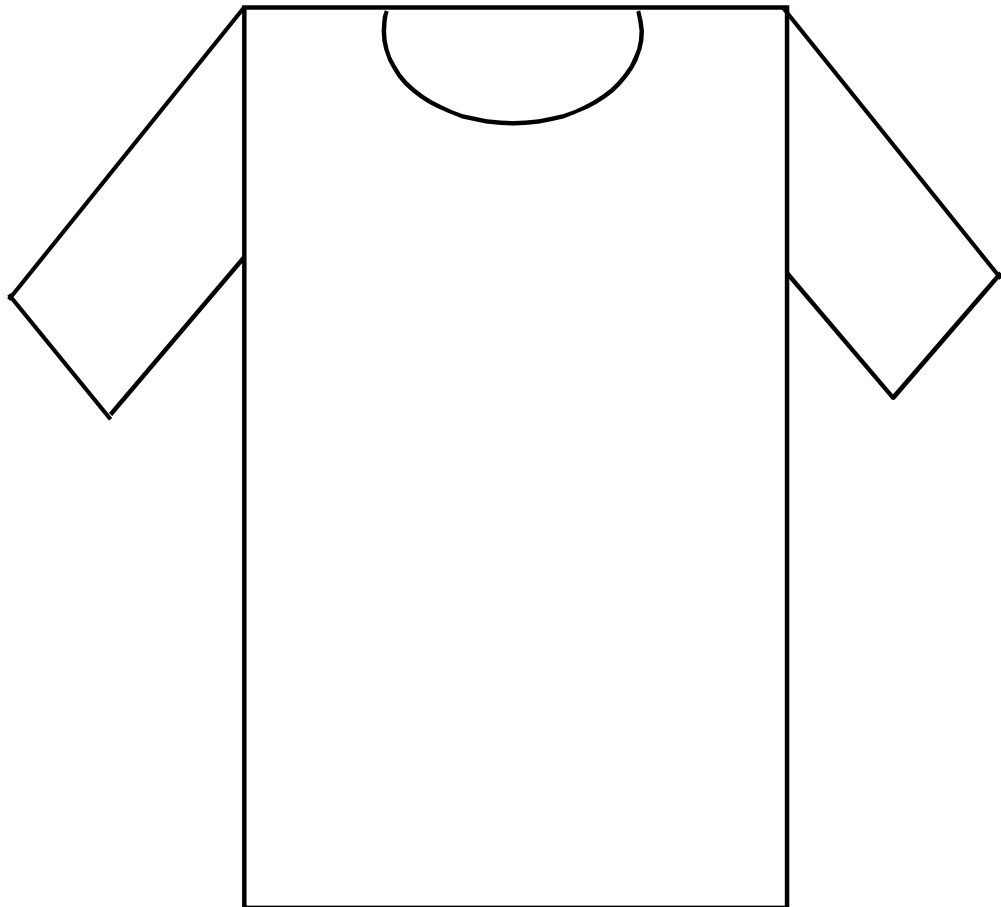
- Leicht
1. Sie arbeiten bei der Autofirma Hertz. Erklären Sie einem Touristen, wie man mit dem Auto von Berlin nach Neubrandenburg kommt.
 2. Beschreiben Sie die Stadtmauer.
- Mittel
1. Sie arbeiten bei der Autofirma Hertz. Erklären Sie einem Touristen, wie man von Berlin nach Neubrandenburg kommt. Vergleichen Sie zwei Varianten (an Hand der Karte in diesem Kapitel).
 2. Beschreiben Sie einem Touristen die Stadtmauer. Er hat viele Fragen.
- Schwer
1. Sie arbeiten bei der Autofirma Hertz. Sie versuchen einen Touristen zu überzeugen, dass es besser ist, mit dem Auto nach Neubrandenburg zu fahren, als mit dem Zug.
 2. Sie sind der neue Stadtpräsident von Neubrandenburg. Erklären Sie dem Stadtrat (city council), was Sie machen wollen, damit die Stadt ein Touristenzentrum wird.



Und noch was!

1. Touristik

Das Fremdenverkehrsbüro in Neubrandenburg möchte ein T-shirt drucken. Die Leiterin überlegt sich, welches Symbol (oder welcher Spruch) sich am besten für ein T-Shirt eignet. Entwerfen Sie ein T-Shirt für das Fremdenverkehrsbüro.



2. "Den 'Bewohnern' der Wiekhäuser auf der Spur" (Nordkurier, Februar 92)

Lesen Sie die folgenden Fragen. Dann suchen Sie die Information im Artikel auf der nächsten Seite.

- a. Wer hat aus seinem Hobby einen Beruf gemacht?
- b. Was war sein Hobby und was wird aus seinem "Wiekhaus"?
- c. Herr Mischs Restaurant wird _____ Speisen anbieten.
1. chinesische 2. griechische 3. mecklenburgische
- d. Welche Geschäfte existieren bereits in diesen historischen "Wiekhäusern"?
- e. Wo werden die Gäste im Restaurant sitzen? Was werden sie aus dem Fenster sehen können?
- f. Von wem mietet (pachtet) Herr Misch das Gebäude?
- g. Alles hat seine Nachteile und Vorteile. Die Wiekhäuser sind historisch und sehr schön. Frau Anke Franz leitet eine Buchhandlung. Sie meint, die Stadtmauer ist sehr _____ vom Stadtzentrum. Nur Stammkunden (regular customers) und _____ kommen in das Geschäft.

3. Ein Gasthaus: Wiekhaus 45

Besuchen Sie folgende Webseite: <http://www.wiekhaus.de>

Dann beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a. Wo liegt das Gasthaus?
- b. Was würden Sie in diesem Gasthaus bestellen?

Den „Bewohnern“ der Wiekhäuser auf der Spur

Die Stadtmauer ist nicht nur für Touristen attraktiv

Von unserem Redaktionsmitglied
Ulrike Albrecht

Neubrandenburg. Ein Restaurant öffnet demnächst in einem der Wiekhäuser seine Pforten. Ein Uhrengeschäft, zwei Reisebüros und ein Buchladen existieren bereits in solchen. Allmählich werden die Ringstraßen nicht nur von Touristen, sondern auch von den Gewerbetreibenden entdeckt.

Mit typisch mecklenburgischen Gerichten möchte Helmar Misch am 7. Februar sein Restaurant im Wiekhaus in der 4. Ringstraße eröffnen. Der einheimischen Küche wird er sich auch später widmen. „Es kann deshalb bei mir auch mal die Kohlrübensuppe geben“, stellte der zukünftige Gastronom in Aussicht.

Bis es soweit ist, müssen noch einige Arbeiten in den Räumen des Hauses erledigt werden. Dann hat der Gast Gelegenheit, aus dem Fenster der dritten Etage – hier wird der Gastraum sein – auf den Wall und die Stadtmauer zu schauen.

Das Wiekhaus hat der gelernte Elektriker und Hobbykoch von der Brücken- und Ingenieurtiefbau GmbH gepachtet. Daß eine Firma



Aus dem Hobby einen Beruf gemacht:
Helmar Misch Fotos: W. Kühn

Eigentümer ist, gilt in der Ringstraße als nicht ungewöhnlich. Viele Betriebe wie NAGEMA, EMO oder DVZ erhielten in Vorwendezeiten die Gelegenheit, für Feierlichkeiten und Repräsentationszwecke ein Wiekhaus zu erbauen bzw. zu renovieren. Und derzeit läßt Telekom in der 5. Ringstraße ein weiteres errichten.

Auch die Stadt, das Literaturzentrum und die Bundeswehr haben

sich an der Mauer niedergelassen. Doch neben all den verschlossenen Häuschen laden einige zum Verweilen.

So kann sich der Bücherfreund im Wiekhaus in der Nähe des Krankenhauses mit Lesestoff versorgen. Hier hat sich die Ladenkette „Wort und Werk“ eingerichtet, die ebenfalls Kunstgewerbliches vertreibt. „Keine Eins-A-Verkehrslage“ bedauert Geschäftsleiterin Anke Franz die Zentrumsferne der Stadtmauer. In den Laden kämen vorwiegend Touristen und Stammkunden.

Für den umfangreichen Bücherbestand haben sich die Mitarbeiter allerdings nach einer anderen Verkaufsmöglichkeit umgesehen. Da boten sich die Geschäftsräume des ehemaligen Buchladens in der Pfaffenstraße 27 an.

Einen Laden im Wiekhaus führt auch Uhrmachermeister Ulrich Kutzner. Er wünscht sich, daß noch andere Gewerbetreibende in die Ringstraßen ziehen. Deshalb begrüßt Kutzner die Idee der Stadt und der Handwerkskammer, eine Handwerkerstraße an der Stadtmauer einzurichten. Außerdem hofft er, „daß die Brücken über den Graben wieder gebaut werden.“



Neubrandenburg...2002

1. Was hat sich in der Stadt alles verändert seit 1992? Füllen Sie die Tabelle aus:

1991	2002
gelbe Telefonzellen	
fast keine Werbung	
fast keine politischen Plakate	
kleine Einkaufsläden	
die Wurstbude am Markt	
	Häuser werden renoviert und alte Gebäude abgerissen.
	Man baut Eigenheime und Familienhäuser am Rande der Stadt.
Die wirtschaftliche Situation ist schwierig.	
Viele Leute sind arbeitslos und ziehen in den Westen.	
	Das Geld bestimmt die Gesellschaft
	Das Leben ist stressiger.